

ICN GB Primer

GLASS BOOST

1. Identifikation

Produktbezeichnung:	ICN-GB Glass Boost
Produktidentifikator:	Drucktinte; Gemisch
Verwendung:	Nur zur industriellen Verwendung durch qualifiziertes Personal
Hersteller:	Inkcups Corporation
Adresse:	310 Andover St. Danvers, Ma 01923
Notrufnummer:	Chemtrec 800.424.9300
Aktualisierungsdatum:	02.02.17

2. Gefahrenidentifikation

GHS-Klassifizierung:	Entzündliche Flüssigkeiten Akute Toxizität (oral) Akute Toxizität (dermal) Akute Toxizität (Einatmen, Nebel) Hautkorrosion/-reizung Schwere Augenschäden/Augenreizung Sensibilisierung der Atemwege/Haut Keimzellenmutagenität Reproduktive Toxizität für Wasserorganismen (akut) Wasserorganismen (chronisch)	nicht klassifiziert Kategorie 4 nicht klassifiziert nicht klassifiziert nicht klassifiziert nicht klassifiziert Kategorie 1 nicht klassifiziert nicht klassifiziert Gefährlich Kategorie 2 Gefährlich für nicht klassifiziert
----------------------	--	---

GHS-Kennzeichnungs-elemente:

Piktogramme oder Symbole:



Signalwort: Warnung

Gefahrsatz: Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
 Kann allergische Hautreaktion
 verursachen Toxisch für
 Wasserorganismen.

GLASS BOOST

P-Sätze:

Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.
 Nach Handhabung Hände gründlich waschen.
 Schutzhandschuhe tragen.
 Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.
 Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen. Freisetzung in die Umwelt vermeiden
BEI VERSCHLUCKEN: Bei Unwohlsein
 GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen. Mund ausspülen
BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.
 Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. Besondere Behandlung dringend erforderlich.
 Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen.
 Entsorgen: Inhalt/Behälter gemäß den
 lokalen/regionalen/nationalen/internationalen
 Vorschriften entsorgen.

3. Zusammensetzung/Angaben zu den Inhaltsstoffen

Gefahrenidentifikation	CAS-Nr.	Gewicht (Konz.)
Hexandioldiacrylat	13048-33-4	40-60 %
Ethyllactat	97-64-3	5-20 %

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Haut

Mit Wasser und Seife abwaschen und 15 Minuten gründlich spülen. Bei Blasenbildung oder Entzündung der Haut ärztlichen Rat einholen.

Augen

Augen und unter den Augenlidern 15 Minuten lang mit Wasser spülen. Bei Reizung oder nicht abklingender Rötung ärztlichen Rat einholen.

Einatmen:

An die frische Luft bringen. Bei nicht abklingender Reizung ärztlichen Rat einholen.

Verschlucken:

Kein Erbrechen herbeiführen. Mund mit Wasser ausspülen, jedoch nicht schlucken, und ärztlichen Rat einholen. Sofort Giftnotrufzentrum oder Arzt anrufen.

GLASS BOOST

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Entzündliche Eigenschaften:	Flammpunkt: 118 °C (245 °F)
Löschmittel:	Wassersprühstrahl zum Kühlen, Schaum, Kohlendioxid, Trockenlöschmittel oder Halon zur Brandunterdrückung.
Gefährliche Verbrennungsprodukte: Verbrennen jedoch	Das Material ist eine entzündliche Flüssigkeit, muss zum vorerhitzt werden. Kann in brennendem Zustand Stoffe freisetzen, die toxisch sein können (CO, CO ₂ und flüchtige organische Chemikalien).
Vorgehensweise bei der Brandbekämpfung:	Zugelassene MSHA/NIOSH Atemgeräte und Ganzkörperschutzausrüstung tragen.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Personal aus betroffenem Bereich evakuieren. Alle Zündquellen entfernen: Im betroffenen Bereich kein offenes Feuer entzünden, nicht rauchen, keine Flammen entfachen. Schutzausrüstung tragen.

Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

Mit Erde eindämmen. Zur Vermeidung der Geruchsausbreitung mit Plane abdecken.

Reinigungsmethoden:

Bei kleinen Verschüttmengen absorbierendes Material verwenden. Absorbierendes Material gemäß lokalen, regionalen und nationalen Vorschriften entsorgen.

Größere Verschüttmengen mit Sand aufnehmen. Flüssigkeit beim Räumen mit ölbeständiger, antistatischer Plane abdecken. Stoff gemäß lokalen, regionalen und nationalen Vorschriften entsorgen.

7. Handhabung und Lagerung

Gemäß guten industriellen Praktiken mit Vorsicht handhaben und Personenkontakt vermeiden. Schutzhandschuhe, Schutzbrille und andere Schutzkleidung tragen.

Berührung mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen und von

Wärmequellen fernhalten. Behälter fest verschlossen halten.

Vor Frost schützen.

Von Oxidationsmitteln

fernhalten. Für

angemessene Belüftung

sorgen.

8. Expositionsüberwachung / persönliche Schutzausrüstung

Technische Überwachungsmaßnahmen:

Anlagen, in denen dieser Stoff gelagert oder verwendet wird, sollten über eine Waschegelegenheit für die Augen und eine Sicherheitsdusche verfügen.

Prozesseinfriedungen, lokale Abzugsentlüftung oder andere technische Überwachungseinrichtungen bereitstellen.

Zu überwachende Parameter:

ACGIH - nicht
nachgewiesen OSHA –
nicht nachgewiesen

Atemschutz:

Atemgerät mit chemischer Kartusche für organische Dämpfe oder eigenständiges Druckatemgerät.

Handschutz:

Chemikalienbeständige Handschuhe aus Butylgummi oder laminiertem Polyethylen-Polyvinylalkoholgummi.

Augenschutz:

Schutzbrille mit Seitenschild, Augenschutz oder Gesichtsschutz.

Haut- und Körperschutz:

Geeignete Schutzkleidung, Schürze, Schuhe und Sicherheitsstiefel.

GLASS BOOST

9. Physikalische und chemische Eigenschaften der Tinte

Allgemeine Angaben: Klare Flüssigkeit mit leichtem Geruch.

pH-Wert:	Nicht relevant
Siedepunkt:	94 °C
Schmelzpunkt:	-71 °C
Flammpunkt:	118 °C (geschlossener Behälter)
Selbstentflammbarkeit:	Keine
Oxidierende Eigenschaften:	Keine
Dampfdichte:	> 3 (Luft = 1)
Dichte:	1,03-1,06 g/ml (20 °C)
Wasserlöslichkeit:	18 g/l
Viskosität:	2 – 10 cps
VOC:	Keine

10. Stabilität und Reaktivität

Stabilität:	Unter Normalbedingungen stabil.
Zu vermeidende Bedingungen:	Hitze und Frosttemperaturen.
Zu vermeidende Stoffe:	Starke Oxidationsmittel, Peroxide, Säuren oder Eisen.
Gefährliche Zersetzungsprodukte:	Zerfällt bei Verbrennen in Kohlenoxide.

11. Toxikologie und Gesundheitsgefahren

Expositionswege: Augen, Haut, Einatmen und Verschlucken.

Akute Gesundheitsgefahren: Übermäßige Exposition der Augenoberfläche gegenüber Tinte kann leichte Reizung verursachen.
 Übermäßige Exposition der Haut gegenüber Tinte kann Reizung, Rötung und Anschwellen verursachen.
 Einatmen oder übermäßige Exposition gegenüber Tintendämpfen kann zu Reizungen der Atemwege und Taubheit führen.
 Verschlucken kann Magenbeschwerden verursachen.

Chronische Gesundheitsgefahren: Keine bekannt.

Mutagenität: Von den Inhaltsstoffen sind keine mutagenen Effekte beim Menschen bekannt.

Karzinogenität: Von den Inhaltsstoffen sind keine karzinogenen Effekte beim Menschen

bekannt. Reizpotenzial des Produkts: Exposition der Augen, Haut und Einatmen können das Gewebe reizen.

Schätzwerte für akute Toxizität:

Akute orale Toxizität:

LD 50 2026 mg/kg (Ratte, männlich) 1790 mg/kg (Ratte, weiblich)

Gattungen Ratte
 Methode OECD-Richtlinie Nr. 401

Akute dermale Toxizität:

LD50 > 2000 mg/kg
 Gattungen Ratte
 Methode 440/2008/EEG B. 3, OECD-Richtlinie Nr. 402

Akute Toxizität bei Einatmen (Nebel):

LC50 5,82 mg/l (4 Std.)
 Gattungen Ratte

Haut und Auge:

Hautkorrosion/-reizung:

Bewertung leicht reizend (P.I.I. = 2,0)
 Gattungen Kaninchen
 Methode OECD-Richtlinie Nr. 404

Schwere Augenschäden/Augenreizung

Bewertung Nicht reizend
 Gattungen Kaninchen
 Methode 92/69/EEG B. 5, OECD-Richtlinie Nr. 405

Sensibilisierung:

Bewertung

Hautsensibilis

ator Gattungen Maus

Methode OECD-Richtlinie Nr. 429 (Lokaler Lymphknotentest)

GLASS BOOST

Mutagenität:

AMES-Test:

Wert negativ
 Gattungen Salmonella typhimurium TA98, TA100, TA1535, TA1537,
 Escherichia coli WP2 uvr A
 Methode Testen neuer chemischer Substanzen (Japan, Kampan-Nr. 287, Eisei-Nr.
 127: 31. Oktober 1997; Kikyoku-Nr. 2: 31. Oktober 1997)

In-vitro Chromosomenanomalie-

Test: Wert Negativ
 Gattungen Lungenzellen chinesischer Hamster (CHL/IU)
 Methode 2000/32/EG L1362000 Anhang 4A, OECD-Richtlinie Nr.

473 In-vivo Mikrokerntest:

Wert Nicht genotoxisch
 Gattungen Maus
 Methode 440/2008/EEG B. 12, OECD-Richtlinie 474

L5178Y TK +/- Mauslymphom-Test:

Wert Nicht mutagen
 Gattungen L5178Y Mauslymphom-
 Zelllinienmethode 440/2008/EEG, OECD-Richtlinie Nr.
 476

Karzinogenität:

Nicht nachgewiesen IARC, NTP, EU, OSHA und ACGIH.

Reproduktive Toxizität:

Expositionsweg oral
 Gattungen Ratt
 e
 NOAEL-Wert 400 mg/kg/Tag
 NOEL-Wert 400 mg/kg/Tag
 Methode OECD-Richtlinie Nr. 422

Chronische Toxizität oder Langzeittoxizität:

Expositionsweg oral
 Gattungen Ratt
 e
 Expositionsdauer 28 Tage
 NOAEL-Wert 160
 mg/kg/Tag
 NOEL-Wert 50 mg/kg/Tag
 Methode 92/69/EEG B.7, OECD-Richtlinie Nr. 407

Aspirationsgefahr:

Nicht verfügbar.

GLASS BOOST

12. Angaben zur Ökologie

Ökotoxizität:

Fische		
	LC50	6,8 mg/l
	LC100	10 mg/l
	NOEC	2,2 mg/l
	LOEC	4,6 mg/l
	Gattungen	Zebrabärbling
	(Brachydanio rerio) Expositionsdauer 96 Std.	
	Methode	92/69/EEG C.1, OECD-Richtlinie Nr. 203
Schalentiere		
	EC50	55 mg/l
	EC100	100 mg/l
	NOEC	25 mg/l
	Gattungen	Großer
	Wasserfloh (Daphnia magna)	
	Expositionsdauer	48 Std.
	Methode	92/69/EEG C.2, OECD-Richtlinie Nr. 202
Algen oder andere Wasserpflanzen		
	EC50	Biomasse 5 mg/l, Wachstumsrate 10 mg/l
	EC100	Biomasse 1,4 mg/l, Wachstumsrate 3,2 mg/l
	EC90	Biomasse 18 mg/l, Wachstumsrate 33 mg/l
	NOEC	Biomasse 0,78 mg/l, Wachstumsrate 0,78 mg/l
	LOEC	Biomasse 2,7 mg/l, Wachstumsrate 2,7 mg/l
	Gattungen	Grünalgen (Scenedesmus
	subspicatus) Expositionsdauer 72 Std.	
	Methode	92/69/EEG C.3, OECD-Richtlinie Nr. 201
	EC50	741 mg/l
	Gattungen	Aerob belebter
	Schlamm Expositionsdauer 3 Std.	
	Methode	88/302/EEG C.11, OECD-Richtlinie 209

Persistenz/Abbaubarkeit:

Hydrolyse-Abbaubarkeit		
	t $\frac{1}{2}$	1,8 Std. bei pH=4,0 und 25C
	t $\frac{1}{2}$	200,1 Std. bei pH=7,0 und 25C
	t $\frac{1}{2}$	66,9 Std. bei pH=9,0 und 25C
	Methode	96/69/EEG C.7, OECD-Richtlinie Nr. 111
Bioabbaubarkeit		
	Bewertung	Leicht bioabbaubar
	Wert	BOD 82,1 %, TOC 84,4 %, GC 100,0 %
	Expositionsdauer	28 Tage
	Methode	OECD-Richtlinie- Nr. 301C

Bioakkumulation:

	Wert	Log Po/w 1,7
	Methode	92/69/EEG A. 8, OECD-Richtlinie Nr. 117

Mobilität: Bewertung Wert Methode	GLASS BOOST sehr hohe Mobilität Koc= 15 (logKoc=1,2) 2001/59/EEG C. 19, OECD-Richtlinie Nr. 121
---	--

13. Überlegungen zur Entsorgung

- Abfälle aus Rückständen:
 In Chemikalien-Verbrennungsanlage mit Nachverbrennung und Abscheider verbrennen. Zur Entsorgung der Rückstände Expertenrat einholen.
- Alle kontaminierten Verpackungen:
 Keine anderen Materialien in den verwendeten Behälter füllen und nicht für andere Zwecke verwenden. Vor Entsorgen Behälter-Innenseite auswaschen.
- Alle bundesstaatlichen, staatlichen und lokalen Vorschriften einhalten.
- Dieses Produkt darf nicht in die Kanalisation, das Grundwasser oder Gewässer gelangen.

14. Angaben zum Transport

- UN-Klassifizierungsnummer
- UN-Klasse: Nicht relevant
- UN-Nummer: Nicht relevant
- Ordnungsgemäße
- Versandbezeichnung: Nicht relevant
- Verpackungsgruppe: Nicht relevant
- Meeresschadstoff: Nicht relevant

14.1 LANDTRANSPORT (Europäische ADR/RID):

- ADR/RID-Versandbezeichnung:** Keine
- Gefahrgüter. **UN-Nummer:**
- Gefahrenklasse:**

Besondere Vorsichtsmaßnahmen und -bedingungen für den Transport:

- Behälter nicht fallenlassen, anstoßen und schleifen.
- Behälter vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.

Gemäß vom US-Transportministerium veröffentlichter Vorschrift 49 CFR 172.101 wird dieses Produkt **nicht** als Gefahrgut eingestuft.

- DOT-Listing: Keine
- Verpackungsgruppe:
Keine
- DOT-Labels erforderlich: Keine
- Meeresschadstoff: Inhaltsstoffe sind nicht als Meeresschadstoffe gelistet.

15. Vorschriften

Alle Inhaltsstoffe sind in TSCA, EINECS/ELINCS, AICS, DSL, ENCS und ECL aufgeführt.
 Alle Inhaltsstoffe sind REACH-registriert und nicht in Anhang XIV der Vorschrift EG-Nr.,

1907/2006 als REACH-Einschränkung gelistet.
Alle Inhaltsstoffe sind nicht in SARA Titel III 313 gelistet.

Der Endanwender ist verpflichtet, die Angaben zu den Vorschriften seines Landes oder seiner Region im Hinblick auf das Produkt zu überprüfen.

16. Sonstige Angaben

Die obigen Angaben sind nach unserem besten Wissen und Gewissen richtig. Sie stellen jedoch keinen Anspruch auf Vollständigkeit und dürfen daher nur als Richtwerte verwendet werden. Inkcups Corporation bietet diese Angaben als Service für unsere Kunden an. Wir übernehmen keinerlei Verantwortung für Schäden, die durch die Handhabung oder den Kontakt mit dem obigen Produkt entstehen.

ENDE DES
SICHERHEITSDATENBLATTS